

ST. MICHAELIS

GEMEINDEBRIEF
DEZEMBER 2024 – FEBRUAR 2025



St. Michaelis

ERWARTUNGEN

Die Hoffnung auf
Freundlichkeit und
Menschenliebe in
schwierigen Zeiten



ÜBER SICHT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Thema: Erwartungen
- 6 Höhepunkte
- 8 Gottesdienste
- 12 Konzerte
- 13 Aus der Gemeinde
- 18 Mitgestalten
- 19 Amtshandlungen
- 20 Kontakt



6



4



8



12



13

WEIHNACHTSGRUSS

„Ich möchte das Gedächtnis an jenes Kind begehen, das in Bethlehem geboren wurde, und ich möchte die bittere Not, die es schon als kleines Kind zu leiden hatte, wie es in eine Krippe gelegt, an der Ochs und Esel standen, und wie es auf Heu gebettet wurde, so greifbar als möglich mit leiblichen Augen schauen.“

Mit diesen Worten, die Franz von Assisi zugeschrieben werden, wünschen wir der Gemeinde und allen Freunden von St. Michaelis eine besinnliche Adventszeit, gesegnete und frohe Weihnachten und ein friedliches und gutes neues Jahr.

P PARKPLATZREGELUNG

Bis 5. Januar stehen keine Parkmöglichkeiten auf dem Kirchplatz zur Verfügung. Ausnahmen für unsere Chöre und Orchester erteilt der Kirchengemeinderat. Parken dürfen Gottesdienst- oder Konzertbesucher mit einem blauen EU-Parkausweis, sofern Kapazitäten auf dem Kirchplatz verfügbar sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Michaelis, Englische Planke 1, 20459 Hamburg, Tel. 040 376 78-0, info@st-michaelis.de | Internet www.st-michaelis.de | Redaktion Misha Leuschen, Ines Lessing, Didier Pitschmann, V.i.S.d.P. Alexander Röder | Anzeigen: Ines Lessing, Tel. 040 376 78-151, i.lessing@st-michaelis.de | Auflage 5.000 Stück

BILDNACHWEIS

Titel: M. Ferraz/St. Michaelis, **Seite 3:** P. Vette/St. Michaelis, **Seite 4:** M. Ferraz/St. Michaelis, **Seite 5:** M. Ferraz/St. Michaelis, **Seite 6:** Arne Vollstedt **Seite 7:** Ulrich Cropp, Michael Zapf **Seite 11:** N. Schwarz GemeindebriefDruckerei.de **Seite 12:** Laurence Chaperon **Seite 13:** Concord/Wikipedia **Seite 14:** Wikipedia gemeinfrei **Seite 15:** Benita Rinne **Seite 17:** N. Schwarz GemeindebriefDruckerei.de, **Seite 18:** St. Michaelis, **Seite 19:** N. Schwarz GemeindebriefDruckerei.de

Den Gemeindebrief können Sie auch online durchblättern unter www.st-michaelis.de/mediathek/michel-magazin. Der nächste Gemeindebrief erscheint zum **01. März 2025**.

THEMA ERWAR TUNGEN



DIE HOFFNUNG, DASS DA NOCH EINER KOMMT. Landstraße. Ein Baum. Abend. So beschreibt der irische Schriftsteller Samuel Beckett knapp die Szene, in der wir seinen Hauptpersonen Wladimir und Estragon begegnen. Mitten im Nirgendwo stehen die beiden und warten auf Godot.

Und während sie warten, unterhalten sie sich: „Komm, wir gehen.“ – „Wir können nicht.“ – „Warum nicht?“ – „Wir warten auf Godot.“ – „Ach ja.“ Man leidet mit ihnen. Denn die beiden wissen nicht, wann Godot kommt. Und ob sie überhaupt zur rechten Zeit am rechten Ort sind, bleibt bis zuletzt offen. Sie kennen Godot nicht einmal. Darüber vergessen Wladimir und Estragon sogar, warum sie überhaupt warten, während ihr Gespräch immer absurder wird. Doch gehen können die beiden offenbar auch nicht. Sie bleiben und warten – auf Godot.

Für mich gehört dieses Stück Weltliteratur unbedingt zur Adventszeit. Ob mit Godot Gott gemeint ist, hat Samuel Beckett übrigens offen-

gelassen. Das Warten in der Moderne ist ungewiss geworden, so verstehe ich, was er uns sagen will. Aber wer mit Wladimir und Estragon wartet, hofft inständig, dass jemand kommt und sie erlöst.

Um Erwartungen am Michel geht es in diesem Gemeindebrief, der in einer neuen Gestalt daherkommt. „Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes“, heißt es im Titusbrief des Neuen Testaments. In den vielen Veranstaltungen laden wir dazu ein, unsere Erwartungen miteinander zu teilen und die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes mit allen Sinnen zu erfahren: In Musik und Geschichten, bei Kaffee und Kuchen, in der Gemeinschaft unserer Gemeinde und im Lichterglanz des Michel.

Für mich selbst ist der Beginn der Adventszeit mit einem Neubeginn verbunden, da ich mein neues Amt als Hauptpastor an St. Jacobi antreten werde. Daher verabschiede ich mich mit diesen Zeilen von Ihnen und Euch und blicke mit großer Dankbarkeit auf die Zeit am Michel zurück: Für Begegnungen mit so

vielen Menschen und die Zusammenarbeit mit dem großartigen Team all derer, die sich haupt- und ehrenamtlich engagieren, für die vielen musikalisch festlich gestalteten Gottesdienste und die am Michel gelebte Gastfreundschaft und Offenheit, die ich selbst erfahren habe! Und: Ich freue mich sehr darüber, dass ich in der Nachbarschaft bleibe und die Wege zwischen den Kirchen kurz sind.

„Also? Wir gehen?“ – lässt Beckett Wladimir am Ende des Stücks fragen. „Gehen wir!“ – antwortet Estragon. Und die Regieanweisung lautet: „Sie gehen nicht von der Stelle.“ Als ob sie nicht lassen könnten von ihrer leisen Hoffnung, dass da noch einer kommt. Man leidet mit ihnen. Und hofft zugleich, dass sie nicht aufgeben. Ich wünsche uns in diesen Tagen ein verheißungsvolles, geduldiges Warten auf den, der da kommen soll. Er möge unsere Zeit hell machen und uns mit seiner Freundlichkeit und Menschenliebe begegnen.

Ihr und Euer
Pastor Stefan Holtmann

THEMA ERWARTUNGEN

DER ADVENTSKRANZ: EIN LICHT DER HOFFNUNG IN DUNKLEN TAGEN

Wie kann man Kindern und Erwachsenen das Warten auf Weihnachten verkürzen? Vor 185 Jahren hatte der Hamburger Theologe Johann Hinrich Wichern (1808-1881) eine zündende Idee: Er erfand den Adventskranz.

Heute ist der Advent ohne einen Adventskranz kaum vorstellbar. Es gibt ihn in allen Farben, den unterschiedlichsten Materialien, mit Kunstlicht oder echten Kerzen. Doch der erste Adventskranz bestand aus einem hölzernen Wagenrad, auf dem vier dicke weiße Kerzen für die Sonntage und kleine rote Kerzen für die Werktage angebracht waren. An jedem Tag vom Ersten Advent bis zum Weihnachtsfest wurde eine Kerze entzündet. 1860, mehr als 20 Jahre nach der ersten Adventskranzentzündung, wurde der



hölzerne Kranz mit Tannengrün geschmückt, Zeichen der Hoffnung und des Lebens.

Erdacht hatte ihn der Theologe Johann Hinrich Wichern. Der Pädagoge und Sozialreformer hatte 1833 Das Rauhe Haus gegründet, ein Heim für verwahrloste und verwaiste Kinder und Jugendliche aus den Hamburger Elendsvierteln. Ohne Zwang und Schläge, sondern mit Gemeinschaft, Arbeit, dem Lesen der Bibel sollten die Kinder erzogen werden. Diese schwierigen Kinder brachten den Pädagogen

Wichern oft an seine Grenzen. In der Adventszeit fragten sie ständig nach, wann endlich Weihnachten wäre. Also steckte Wichern Kerzen auf ein Wagenrad und entzündete jeden Tag eine weitere.

Erst nach dem Ersten Weltkrieg setzte sich in den evangelisch geprägten Teilen Deutschlands die Idee durch, auch zuhause christliche Symbole zu zeigen. Aber Wicherns Kranz mit seinen vielen Kerzen war für eine Bürgerstube viel zu groß. Die Lösung war der Kranz, wie wir ihn heute kennen, ohne Werktags-

kerzen und mit den roten Kerzen – als Farbe für die Liebe Gottes – für die Sonntage. Im Michel hat der große Wichernsche Adventskranz in seiner ursprünglichen Form seinen festen Platz und spendet jeden Tag ein wenig mehr Licht in dunklen Tagen.

Der Wichernsche Adventskranz im Michel wurde in diesem Jahr von einem Tischler nach historischem Vorbild als Wagenrad neu gebaut.



WARTEN AUF WEIHNACHTEN ZUM ANFASSEN

Maria und Josef, Ochs und Esel, Hirten und Könige: Das „Krippenpersonal“ kann die Wartezeit auf Weihnachten verkürzen.

„Mit einer Krippe kann man Menschen das Wunder der Weihnachtsgeschichte anschaulich und spielerisch nahebringen“, findet Kurt Rechenberg. „Dem Heiligen ohne Scheu, sondern mit kindlicher Freude nahekommen – das gelingt mit einer Krippe.“ Weihnachtskrippen sind die Leidenschaft des 77-Jährigen. 2017 schenkte er dem Michel seine mehr als 60 Exponate umfassende Sammlung, die seither in der Krypta ihren festen Platz hat.

Doch wie können Krippen ungeduligen Großen und Kleinen dabei helfen, die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen? In manchen Gegenden Deutschlands ist es üblich, sie schon in der Adventszeit aufzustellen und sie nach und nach mit weiteren Figuren zu bestücken, bis zuletzt, an Heiligabend, das Jesuskind seinen Platz in der Krippe findet – eine besondere Art des Wartens.

Dass Kurt Rechenberg, waschechter Bayer und praktizierender Katholik, seine Sammlung dem Michel geschenkt hat, ist für ihn kein Widerspruch. „Der Michel ist einfach Heimat für mich“, findet er. „Er ist eine Volkskirche und Krippen sind Volkskunst – das passt. Hier wird Ökumene gelebt, hier kommt man sich nah, denn der Michel gehört allen Hamburgern.“

Die Krypta ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

MICHEL-SEGENSLICHT Wärme, Licht und Gemeinschaft

Wenn die Tage kürzer werden, wenn Dunkelheit und Kälte Einzug halten in der Stadt, dann macht der warme Schein der Kerzen den Menschen das Warten auf hellere, bessere Zeiten ein wenig leichter. Im Michel leuchtet deshalb seit dem Tag der Zeitumstellung am 27. Oktober ein Segenslicht auf dem Altar.

Denn Kerzen spenden nicht nur Licht, sondern auch Wärme und Geborgenheit. Sie geben Hoffnung in dunklen Tagen und schenken Zuversicht. Unser Michel-Segenslicht symbolisiert darüber hinaus die Gemeinschaft, die Menschen im Michel erleben. Gemeinschaft bedeutet teilen: Schenken Sie anderen Gottes Segen!



Das geht ganz einfach, denn Michel-Segenslichter bekommen Sie im Doppelpack. So bleibt eines bei Ihnen, das zweite können Sie weitergeben und unsere diakonische Arbeit zugleich mit einer Spende unterstützen.

Alle Menschen können einander segnen, doch zum Segen gehören immer drei: der Segnende, der Geseignete – und Gott. Denn der Segen wird immer von Gott erbeten.

Die Michel-Segenslichter finden Sie vor dem Altarraum. Dort können Sie sie mitnehmen – und auch spenden. Der QR-Code führt zum Download des Kerzentransparents zum Ausdrucken.



HÖHEPUNKTE

VERÄNDERUNG AM MICHEL

Abschied Pastor Dr. Stefan Holtmann

Am 08. September 2019 wurde Pastor Dr. Stefan Holtmann durch Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann in sein Amt als Gemeindepastor an St. Michaelis gewählt. Zum 01. Dezember 2024 tritt er als Hauptpastor sein neues Amt in der Hauptkirche St. Jacobi an.

In den fünf Jahren seines Wirkens am Michel hat Pastor Holtmann nicht nur theologisch tiefsinnige und kluge Predigten gehalten, Gottesdienste mit seiner hohen liturgischen Kompetenz festlich gestaltet und als Seelsorger und Ratgeber vielen Menschen in unserer Gemeinde beigegeben. Er hat zudem durch die von ihm verantwortete Vortragsreihe kultur.punkt eine Vielzahl hochkarätiger Referenten an den Michel geholt und ein breites Spektrum an Themen aus Theologie, Geschichte, Kunst und Musik angeboten. Zusammen mit Diakon Simon Albrecht war er auch verantwortlich für die Arbeit mit älteren Menschen und hat unter anderem plattdeutsches Theater an den Michel geholt.



St. Michaelis darf sich glücklich schätzen, Stefan Holtmann fünf Jahre als Gemeindepastor und Theologen gehabt zu haben. Im Namen des Kirchengemeinderates und der Gemeinde möchte ich ihm sehr herzlich danken für sein segensreiches Wirken am Michel und an den Menschen, denen der Michel Heimat ist. Wir lassen ihn ungern gehen und freuen uns doch für ihn und seine Familie, dass ihm die Synode des Kirchenkreises die Verantwortung für das Hauptpastorat an St. Jacobi anvertraut hat. Für seine Arbeit dort wünschen wir ihm viel Freude und Gottes reichen Segen und trösten uns mit der Erkenntnis, dass er nur einen Stadtteil weiterzieht und an eine andere Hauptkirche und somit zumindest auf manchen Feldern der Kirchen für die Stadt die Zusammenarbeit bestehen bleibt.

Alexander Röder

VIER LICHTER – VIER ORTE Michel-Segenslichter setzen Zeichen gegen Armut



Damit sich der Segen in der Welt verteilt, werden kleine Michel-Segenslichter im Doppelpack vergeben. Ein Licht für sich selbst und ein Licht zum Weitergeben. Die Mitnahme der Segenslichter ist mit der Bitte um eine Spende für die diakonische Arbeit rund um den Michel verbunden. In diesem Jahr kommen die Spenden besonders Menschen zugute, die von Wohnungslosigkeit und Armut betroffen sind. Damit segensreiche Hilfe dort möglich wird, wo sie nötig ist.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vier Lichter – Vier Orte“ werden die Segenslichter und Spenden vom Team des Micheltreff mit Diakon Simon Albrecht an vier Orte getragen, an denen Menschen Hilfe und Unterstützung erfahren. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und den jeweiligen Ort kennenzulernen. Eine Anmeldung im Kirchenbüro ist erforderlich (info@st-michaelis.de, Tel. 040 376 78 -0), die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mittwoch, 04. Dezember

um 16.00 Uhr: herz as.

Norderstraße 50.

Treffpunkt vor dem Eingang.

Freitag, 06. Dezember

um 10.00 Uhr: Kirchengemeinde

St. Georg-Borgfelde.

St. Georgs Kirchhof.
Treffpunkt am Kircheneingang.

Montag, 09. Dezember

um 13.15 Uhr: JesusCenter.
Schulterblatt 63.

Treffpunkt vor dem Eingang.

Freitag, 13. Dezember

um 15.00 Uhr: CaFée mit Herz.
Seewartenstr. 10.

Treffpunkt vor dem Eingang.

DAS GIBT ES NUR IM MICHEL Krippenandachten



In einer prächtig geschmückten Kirche mit erleuchtetem Weihnachtsbaum festliche Musik hören und gemeinsam Weihnachtslieder singen: Das können Besucher auch in diesem Jahr bei unseren traditionsreichen Krippenandachten erleben. Diese Andachten gibt es in Deutschland nur im Michel. Hamburger Chöre bringen zwischen dem Ersten Weihnachtstag bis Neujahr an acht Abenden weihnachtliche Musik zur Aufführung. Musik und Wort verbinden sich in den Krippenandachten zu Momenten, in denen sich Himmel und Erde nahe kommen. Beschlossen wird jede Krippenandacht vom gemeinsamen „O du fröhliche“.

Ab 25. Dezember erwarten Sie täglich um 18.00 Uhr die Krippenandachten mit diesem Programm:

Mittwoch, 25. Dezember

Hamburger Knabenchor –

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Teil 1

Donnerstag, 26. Dezember

Mädchenchor Hamburg –
A-Cappella-Chormusik

Freitag, 27. Dezember

Kantorei St. Michaelis – Camille
Saint-Saëns: Oratorio de Noel

Sonntag, 28. Dezember

Kantorei St. Nikolai:
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Teil 2

Sonntag, 29. Dezember

Kammerchor St. Michaelis –
Händel: Messiah

Montag, 30. Dezember

Compagnia Vocale Hamburg –
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Teil 3

Dienstag, 31. Dezember

Kantorei St. Michaelis –
CPE Bach: Magnificat

Mittwoch, 01. Januar

Chor St. Michaelis – J.S. Bach: Singet
dem Herrn ein neues Lied

Details zu allen Aufführungen
siehe Gottesdienstkalendar.
Der Eintritt zu den Krippen-
andachten ist frei.

HOLOCAUST-GEDENKTAG mit Lesung und Musik

Am 27. Januar 1945, vor 80 Jahren, wurde das Konzentrationslager Auschwitz von der Roten Armee befreit. Der ehemalige Bundesprä-



sident Roman Herzog hat 1996 den Tag als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus ausgerufen. Seit 1997 findet an diesem Tag in St. Michaelis in

Kooperation mit der Hamburger Autorenvereinigung eine Gedenkveranstaltung mit Lesung und Musik statt. Zu diesem Anlass liest der Hamburger Schriftsteller Wolf-Ulrich Cropp die berührende Geschichte „Aus der Hölle ein letzter Brief“, erschienen in seinem neueren Buch „Zwischen Hamburg + der Ferne“ sowie aus der Anthologie „Wir haben Wölfe gehört“. Die Lesung wird musikalisch begleitet von Enno Gröhn, Orgel und Sven Forsberg, Violoncello.

Montag, 27. Januar

19.00 Uhr Der Eintritt ist frei.

REKORDERNTE 2024:

Es gibt wieder Michel-Honig

Wenn es am Michel summt und brummt, dann sind die fleißigen Michel-Bienen unterwegs und sammeln Nektar für den Michel-Honig – auch sehr gern auf der von Hauptpastor Alexander Röder neu angelegten Blumenwiese am Michel.



Nun machen die Michel-Bienen Winterpause. Diese ist wohlverdient, denn in diesem Jahr waren die drei Völker auf dem Balkon vor dem Turm besonders produktiv. 90 Kilogramm Honig konnte Hobby-Imker David Hohmann ernten: „Der Honig 2024 besteht in erster Linie aus Lindennektar, auch Kornblumen, Weißklee und Edelkastanie sorgen für feinen Geschmack.“

Der Honig ist im Besucherzentrum des Michel sowie online im Michel-Shop erhältlich. Wie in den Jahren zuvor gibt es die kleinen 50 g-Gläschen für 4,00 Euro.

GOTTESDIENST KALENDER

01. Dezember | Sonntag, 1. Advent

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
mit A-Cappella-Musik der Renaissance
Abendmahl mit Wein
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Leitung und Orgel

15.00 Singen Hören Staunen
Ein Programm für Familien und Kinder
Es werden Lieder gesungen und Geschichten erzählt, die auf den Advent einstimmen.
Kinderkantorei St. Michaelis
Doris Vetter – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

18.00 SonntagAbend
Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“
Bischöfin Kirsten Fehrs
AfroGospel, Folarin Omishade – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

08. Dezember | Sonntag, 2. Advent

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Jesaja 35, 3-10
Chor des Christianeums
Timo Sauerwein Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 SonntagAbend
mit dem Verein Verwaiste Eltern
und Geschwister e.V.
Hauptpastor Alexander Röder
Christine Hu – Violoncello
Magne H. Draagen – Orgel

15. Dezember | Sonntag, 3. Advent

10.00 Ev. Messe mit Kinderkirche
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Römer 15, 4-13
Sophie-Barat-Chor, Niels-Stensen-Chor
Veronika Pünder und Jana Gugenheimer – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

18.00 Evensong
Pastorin Julia Atze
Jörg Endebrock – Orgel

Mittagsandacht mit Orgelmusik

Täglich 12.00 Uhr

Türmer-Choral in alle vier Himmelsrichtungen

Täglich 10.00 und 21.00 Uhr, sonn- und feiertags 12.00 Uhr

22. Dezember | Sonntag, 4. Advent

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Lukas 1, 39-56
Magne H. Draagen – Orgel

24. Dezember | Dienstag, Heiligabend

14.00 Christvesper für Kinder
mit Krippenspiel
Pastorin Julia Atze und Britta Osmers
Kinder- und Jugendkantorei St. Michaelis
Doris Vetter – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

16.00 Christvesper II
Blechbläserensemble der Hochschule
für Musik und Theater, Hamburg
Hauptpastor Alexander Röder
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Christvesper III
Oberkirchenrätin Astrid Kleist
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

21.00 Christvesper IV
Bischöfin Kirsten Fehrs
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

23.00 Christmette
Pastorin Julia Atze
Chor St. Michaelis
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel

25. Dezember | Mittwoch, Christfest I

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
W. A. Mozart: Krönungsmesse C- Dur KV 317
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Johannes 1, 1-5. 9-14. 16-18
Sophia Körber – Sopran
Maria Tilibtsev – Alt
Seungwoo Simon Yang – Tenor
Minseok Kang – Bass
Kantorei St. Michaelis
Orchester der Kantorei St. Michaelis
Peter Sun Ki Kim – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Krippenandacht
Festliche Andacht mit Chormusik
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Kantate I
»Jauchzet, frohlocket« BWV 248/1
Hauptpastor Alexander Röder
Matthias Dähling – Altus
Mirko Ludwig – Tenor
Sönke Tams Freier – Bass
Hamburger Knabenchor
Orchester der Kantorei St. Michaelis
Luiz de Godoy – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

26. Dezember | Donnerstag, Christfest II Tag des Erzmärtyrers Stephanus

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Römer 1, 1-7
Miriam Sharoni – Sopran
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Krippenandacht
Festliche Andacht „Carols and Lessons“
mit Weihnachtlicher A-Cappella-Chormusik
Pastorin Julia Atze
Mädchenchor Hamburg
Gesa Werhahn – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

27. Dezember | Freitag Tag des Apostels und Evangelisten Johannes

10.00 Evangelische Messe
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
1. Johannes 1, 1-4
Dr. Michael Labe – Orgel

18.00 Krippenandacht
Festliche Andacht mit Chormusik
Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noel
Bischöfin Nora Steen, Schleswig
Katharina Yeonjoo Jang – Sopran

Maria Tilibtsev – Mezzo
Nicole Pieper – Alt
Seungwoo Simon Yang – Tenor
Dávid Csizmár – Bass
Kantorei St. Michaelis
Orchester der Kantorei St. Michaelis
Peter Sun Ki Kim – Leitung
Minji Choi – Orgel

28. Dezember | Sonnabend Tag der unschuldigen Kinder

10.00 Evangelische Messe
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Matthäus 2, 13-18
Dr. Michael Labe – Orgel

18.00 Krippenandacht
Festliche Andacht mit Chormusik
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Kantate II
»Und es waren Hirten« BWV 248/2
Oberkirchenrätin Astrid Kleist
Ruth Michael – Sopran
Juliane Sandberger – Alt
Michael Connaire – Tenor
Dávid Csizmár – Bass
Kantorei St. Nikolai, Hamburg
Hamburger Camerata
Anne Michael – Leitung
Hans-Jürgen Wulf – Orgel

29. Dezember | Sonntag 1. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Matthäus 2, 13-23
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Krippenandacht
Festliche Andacht mit Chormusik
Georg Friedrich Händel:
Messiah (Weihnachtsteil)

KITA-ANDACHTEN UND FAMILIENGOTTESDIENSTE Nikolaus, Lucia und Weihnachten

Freitagmorgens kommen die Elementarkinder (die 3- bis 6-Jährigen) der Kita St. Michaelis zur Andacht in den Michel. Zu besonderen Gelegenheiten finden Familiengottesdienste statt – in der Regel freitagnachmittags um 15.30 Uhr. Dann sind alle Großen und Kleinen eingeladen mitzufeiern:

Am **Nikolaustag, Freitag, 06. Dezember**, feiern wir gemeinsam Nikolausandacht um **9.15 Uhr im Altarraum** und hoffen auf einen Besuch vom Nikolaus.

Am **Luciatag, Freitag, 13. Dezember**, kommt uns Lucia um **9.15 Uhr im Altarraum** besuchen.

Den **Weihnachtsgottesdienst der Kita** feiern wir am **Donnerstag, 19. Dezember um 15.00 Uhr** im

Michel. Die Krippenkinder werden diesen Gottesdienst mitgestalten, der gemeinsam von den Erzieherinnen und Erziehern und Pastorin Julia Atze vorbereitet wird.

Nach den Weihnachtsferien feiern wir mit Pastorin Julia Atze und Britta Osmers den **Familiengottesdienst zum neuen Jahr** – am **Freitag, 03. Januar um 15.30 Uhr**.

GOTTESDIENST KALENDER

Pastorin Julia Atze
Hanna Zumsande – Sopran
Ida Aldrian – Alt
Mirko Ludwig – Tenor
Kammerchor St. Michaelis
Orchester St. Michaelis
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel

30. Dezember | Montag

- 18.00 Krippenandacht**
Festliche Andacht mit Chormusik
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Kantate III
»Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen«
BWV 248/3
Pastorin Julia Atze
Santa Karnite – Sopran
Tiina Zahn – Alt
Heejun Kang – Tenor
Julian Redlin – Bass
Compagnia Vocale Hamburg
Orchester der Kantorei St. Michaelis
Hans-Jürgen Wulf – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

31. Dezember | Dienstag Altjahrsabend

- 18.00 Krippenandacht mit hl. Abendmahl**
Festliche Andacht mit Chormusik
Carl Philipp Emanuel Bach: Magnificat
Georg Friedrich Händel: Halleluja
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Katharina Yeonjoo Jang – Sopran
Nicole Pieper – Alt
Heejun Kang – Tenor
Dávid Csizmár – Bass
Kantorei St. Michaelis
Orchester der Kantorei St. Michaelis
Peter Sun Ki Kim – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

01. Januar | Mittwoch Neujahrstag, Tag der Beschneidung und Namensgebung Jesu

- 10.00 Evangelische Messe**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Lukas 2, 21
Haein Kang – Trompete
Magne H. Draagen – Orgel

- 11.30 Neujahrsempfang**
in der Krypta
- 18.00 Krippenandacht**
Festliche Andacht mit Chormusik
J. S. Bach: Kantate »Singet dem Herrn
ein neues Lied« BWV 190
Landespastorin Annika Woydack
Marian Dijkhuizen – Alt
Mirko Ludwig – Tenor
David Csizmár – Bass
Chor St. Michaelis
Orchester St. Michaelis
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel

03. Januar | Freitag

- 15.30 Familiengottesdienst zum neuen Jahr**
Pastorin Julia Atze und Britta Osmers

05. Januar | Sonntag 2. Sonntag nach dem Christfest

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
1. Johannes 5, 11 - 13
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00 Epiphantias-Lichterkerche**
2000 Kerzen brennen im Michel
Hauptpastor Alexander Röder
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne – Leitung
Kantorei St. Michaelis
Peter Sun Ki Kim – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

06. Januar | Montag Fest der Erscheinung des Herrn: Epiphantias

- 18.00 Evangelische Messe**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Matthäus 2, 1-12
Dr. Michael Labe – Orgel

08. Januar | Mittwoch

- 17.00 Neujahrsandacht der Hamburger Justiz**
Hauptpastor Alexander Röder
Dr. Michael Labe – Orgel

12. Januar | Sonntag 1. Sonntag nach Epiphantias (Taufe Jesu)

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Josua 3, 5-11. 17
Magne H. Draagen – Orgel
- 18.00 Evensong mit hl. Abendmahl**
Abendmahl mit Wein

Pastorin Julia Atze
Fachgruppenchor historische
Aufführungspraxis der HfMT
Isolde Kittel-Zerer, Mark Tucker – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

19. Januar | Sonntag 2. Sonntag nach Epiphantias

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Römer 12, 9-16
Jörg Endebrock – Orgel

- 18.00 Praytime mit Juleica Segnung**
Britta Osmers

25. Januar | Sonabend Tag der Berufung des Apostels Paulus

- 18.00 Evangelische Messe**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Jesaja 45, 22-25
Dr. Michael Labe – Orgel

26. Januar | Sonntag 3. Sonntag nach Epiphantias

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
J. G. Rheinberger: Messe in A-Dur
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Johannes 4, 5-14
Vokalsolisten St. Michaelis
Friedrich Haberstock – Querflöte
Magne H. Draagen – Orgel und Leitung

- 18.00 Evensong**
Pastorin Julia Atze
Magne H. Draagen – Orgel

02. Februar | Sonntag Letzter Sonntag nach Epiphantias (Verklärung Jesu)

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
2. Mose 3, 1-15
Jörg Endebrock – Orgel

- 18.00 Praytime mit Verabschiedung der Krippe**
Hauptpastor Alexander Röder
und Britta Osmers

09. Februar | Sonntag 4. Sonntag vor der Passionszeit

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Kantatengottesdienst

J. S. Bach: »Preise Jerusalem den Herrn«
BWV 119
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Markus 4, 35-41
Chor und Orchester St. Michaelis
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel

- 18.00 Evensong mit hl. Abendmahl**
Abendmahl mit Wein
Pastorin Julia Atze
Jörg Endebrock – Orgel

16. Februar | Sonntag 3. Sonntag vor der Passionszeit: Septuagesimä

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Prediger Salomo 7, 15-18
Magne H. Draagen – Orgel

- 18.00 Evensong**
Hauptpastor Alexander Röder
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Orgel

23. Februar | Sonntag 2. Sonntag vor der Passionszeit: Sexagesimä

- 10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche**
G. Ph. Telemann: Kantate: Ein jeder läuft,
der in den Schranken läuft
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Apostelgeschichte 16, 9-15
Siri Karoline Thornhill – Sopran
Magne H. Draagen – Orgel

- 18.00 Evensong**
Hauptpastor Alexander Röder
Magne H. Draagen – Orgel

24. Februar | Montag Tag des Apostels Matthias

- 18.00 Evangelische Messe**
Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
1. Samuel 3, 1-18
Dr. Michael Labe – Orgel



MUSIK KALENDER

06. Dezember | Freitag

19.30 ProArte Michel Abo
Das große Weihnachtskonzert mit den Regensburger Domspatzen
 Ensemble Classique
 Barbara Gasteiger – Harfe
 Christian Wolff – Rezitation
 Karten: € 12,00 - 54,00

07. und 08. Dezember



14.30 Texte und Musik zum Advent
 Iris Berben
 Chor St. Michaelis
 Jörg Endebrock – Leitung
 AUSVERKAUFT

19. Dezember | Donnerstag

19.00 Weihnachtskonzert zum Mitsingen
 Kantorei St. Michaelis
 Orchester der Kantorei St. Michaelis
 Peter Sun Ki Kim – Leitung
 Singschule St. Michaelis
 Doris Vetter – Leitung:
 Magne H. Draagen – Orgel
 AUSVERKAUFT

21. und 22. Dezember 2024

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
 Magdalene Harer – Sopran
 Olivia Vermeulen – Alt
 Mirko Ludwig – Tenor
 Konstantin Ingenpass – Bass
 Chor St. Michaelis
 Orchester St. Michaelis
 Jörg Endebrock – Leitung
 Zwischen den Konzerten Erfrischungen im Gemeindehaus.
 Karten: € 12,00-63,00

21. Dezember | Sonnabend

15.30 Kantaten I–III
18.00 Kantaten IV–VI
20.30 Kantaten I–III

22. Dezember | Sonntag

15.30 Kantaten I–III
18.00 Kantaten IV–VI

23. Dezember | Montag

19.30 Weihnachtliches Orgelfest
 Bach, Reger, Grison u.a.
 Magne H. Draagen – Orgel
 Karten: € 20,00

31. Dezember | Dienstag – Silvester

21.00 Silvesterkonzert
 Trompeten und Orgel
 Matthias Höfs – Trompete
 Johannes Bartmann – Trompete
 Manuel Mischel – Trompete
 Wolfgang Zerer – Orgel
 Magne H. Draagen – Orgel
 Ende ca. 22.15 Uhr
 Karten: € 16,00 - 32,00

22. Februar | Sonnabend

18.00 OrgelPlus Sopran
 Werke von Mozart, Vierne, Chausson
 Siri Karoline Thornhill – Sopran
 Magne H. Draagen – Orgel und Leitung
 Karten € 16,00

01. März | Sonnabend

19.00 Faschingskonzert von allen Emporen
 Posaunenchor St. Michaelis
 Josef Thöne – Leitung
 Andreas Sieling – Orgel
 Karten: € 13,00 - 24,00

BACH ZUR BÜRGERSCHAFTSWAHL

Am 02. März wird in Hamburg gewählt. Im Michel erklingt aus diesem Anlass eine der Ratswahlkantaten von J. S. Bach.

Zu den Pflichten Johann Sebastian Bachs als Thomas-kantor gehörte die Komposition einer festlichen Kantate zum jährlichen Ratswechsel in Leipzig. Die Hamburger Hauptkirchen nehmen nun die Bürgerschaftswahl zum Anlass, fünf dieser Kantaten zum Leben zu erwecken, und zwar **an jedem Sonntag zwischen dem 02. Februar und dem 02. März** in einer der fünf Hauptkirchen, jeweils in den Hauptgottesdiensten.

Im Michel können Sie eine der großartigsten Kantaten hören, die Bach je geschrieben hat: „Preise, Jerusalem, den Herrn“ BWV 119, komponiert in seinem ersten Amtsjahr in Leipzig. Chor und Orchester St. Michaelis unter Leitung von Michelkantor Jörg Endebrock erwecken diese Jubelmusik zum Leben und freuen sich, wenn Sie dabei sind!

Sonntag, 09. Februar 10.00 Uhr

GEMEINDE LEBEN

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Die Synode des Kirchenkreises Hamburg-Ost hat beschlossen, den fünf Hauptkirchen neben der Hauptpastorenstelle jeweils zwei Gemeindepfarrstellen zuzuweisen, von denen eine allerdings zukünftig eine Pfarrstelle des Kirchenkreises sein wird. Das betrifft St. Michaelis bei der Neubesetzung der Stelle, die bisher Pastor Dr. Holtmann innehatte. Die Stelle wird nicht durch den Kirchengemeinderat, sondern dessen Pendant auf Kirchenkreisebene, dem Kirchenkreisrat, besetzt, und zwar befristet auf zunächst acht Jahre. Neben der „klassischen“ Gemeindearbeit liegt ein Schwerpunkt dieser Stelle zukünftig im Bereich Kulturarbeit und Tourismus. Geplant ist, die Stelle noch in der ersten Hälfte 2025 neu zu besetzen.

VERSÖHNUNGSARBEIT

Verleihung des Nagelkreuzes

Am 10. November wurde den vier Hauptkirchen St. Petri, St. Nikolai, St. Jacobi und St. Michaelis in einem festlichen Gottesdienst in der Hauptkirche St. Katharinen das Nagelkreuz aus Coventry überreicht. St. Katharinen ist schon seit Jahrzehnten Mitglied der Gemeinschaft. Dieses Kreuz ist das Symbol der weltweiten Nagelkreuzgemeinschaft, die nach dem Zweiten Weltkrieg von der Kathedrale von Coventry ihren Ausgang genommen hat.

Die vier Hauptkirchen sind bereits seit Februar 2024 Nagelkreuzzentren und besitzen nun mit dem Kreuz auch das sichtbare Zeichen dieser Mitgliedschaft. Damit verpflichten sich nun alle Hauptkirchen

zu Versöhnungsarbeit im Sinne der Gemeinschaft von Coventry. Dazu gehören an St. Michaelis zum Beispiel das wöchentliche Versöhnungsgebet in den Mittagsandachten am Freitag oder die Lesung am Holocaust-Gedenktag (27. Januar).



Das Nagelkreuz wird als Prozessionskreuz zukünftig im Altarraum aufgestellt.

EPIPHANIAS-LICHTERKIRCHE zum Abschluss des Weihnachtsfestes

Am Vorabend des Epiphantias-Festes strahlt in der Epiphantias-Lichterkirche in biblischen Texten und der Musik noch einmal der ganze Weihnachtsglanz auf, der in St. Michaelis eine große Tradition hat. Taufkinder aus den letzten Jahren und ihre Familien werden gesondert eingeladen und die Kinder sind gebeten, ihre Taufkerzen mitzubringen und – wenn sie mögen – ein Gedicht aufzusagen oder ein Lied zu singen.

Als Abschluss des Weihnachtsfestes an St. Michaelis gehört dieser Gottesdienst zu den beliebtesten und bestbesuchten.

Sonntag, 05. Januar, 18.00 Uhr

GEMEINSCHAFTSGRABSTÄTTE ST. MICHAELIS auf dem Ohlsdorfer Friedhof

1997 wurde der Verein „Gemeinschaftsgrabstätte St. Michaelis“ gegründet, der bei Kapelle 1 auf dem Ohlsdorfer Friedhof ein sehr schön gelegenes Grabfeld und einen historischen Grabstein erworben hat. Die Idee zu dieser Gemeinschaft entstand wegen der zunehmenden Anzahl von anonymen Beerdigungen



GEMEINDE LEBEN

auch in kirchlichen Kreisen. Anonyme Beisetzungen werden häufig von Menschen ohne Angehörige gewählt oder solchen, die ihren Familien die Grabpflege ersparen wollen.

Der Verein, dem alle Gemeindeglieder von St. Michaelis beitreten können, möchte mit seiner Begräbniskultur eine Alternative zur anonymen Beisetzung anbieten. Die Gründungsmitglieder haben formuliert: „Wir wollen im Leben und im Sterben zusammen sein und im Tod zusammen bleiben.“

Mit der Mitgliedschaft erwerben Sie das Anrecht auf einen Beerdigungsplatz für die Weise der Bestattung, die Sie für sich wählen. Der Mitgliedsbeitrag liegt derzeit bei 45 Euro pro Jahr, wovon vornehmlich die Grabpflege finanziert wird.

Kein Mitglied des Vereins wird nach seinem Tod anonym bestattet, sondern mit einer Trauerfeier im Michel, zu der alle Mitglieder des Vereins eingeladen werden. Die Namen und Lebensdaten der verstorbenen Mitglieder werden auf inzwischen vier Sandsteintafeln auf der Grabstätte erinnert. Am Ewigkeitssonntag eines jeden Jahres

findet um 15.00 Uhr auf der Gemeinschaftsgrabstätte eine Andacht statt, zu der auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind.

Falls Sie Interesse an einer Mitgliedschaft oder Fragen zur Gemeinschaftsgrabstätte haben, wenden Sie sich bitte an Diakon Simon Albrecht, Tel. 040 376 78-0 oder s.albrecht@st-michaelis.de.

**GESPRÄCHSKREIS
LEBENDIGE LITURGIE
mit Hauptpastor Alexander Röder**

Bilder des Glaubens und der christlichen Ermahnung in den Hamburger Hauptkirchen

Von der reichen Ausstattung der Hamburger Hauptkirchen ist im Verlauf der Jahrhunderte leider vieles verloren gegangen. Dennoch besitzen St. Petri und St. Jacobi noch eine Reihe wertvoller Gemälde, die nicht nur zur Zierde der Kirchen geschaffen wurden, sondern eine Botschaft „predigen“.

Drei Bilder werden bei den nächsten Treffen des Gesprächskreises vorgestellt. Die Treffen, zu denen alle

Interessierten herzlich eingeladen sind, finden jeweils um **19.30 Uhr** im **Sonnin-Raum** des Gemeindehauses statt.

Donnerstag, 30. Januar
Gottfried Libalt: Jakobs Traum und Geburt Christi
(Hauptkirche St. Petri)



Mittwoch, 26. Februar
David Kindt: Der reiche Mann und der Tod
(Hauptkirche St. Jacobi)

**DER VEREIN MICHAELITICA
AN ST. MICHAELIS E. V.
Werden Sie Mitglied!**

Vor mehr als 30 Jahren wurde, initiiert vom damaligen Kirchenvorsteher Georg Wiarda, an St. Michaelis der Verein Michaelitica e.V. gegründet, dessen Ziel die Sammlung von Artefakten aus der Geschichte von St. Michaelis und deren Erhalt ist. Viele Gegenstände, liturgische Geräte, Dokumente und Bilder wurden zusammengetragen und in der Krypta ausgestellt. Der Verein hat zudem manche Sanierungsprojekte an St. Michaelis finanziert, so zuletzt die Einhausung des historischen Uhrwerks im Turm und zuvor das bronzene Stadtteil-Tastmodell vor dem Besucherzentrum.

Der Verein wird sich unter Leitung seines Vorsitzenden Klaas Kool und dessen Stellvertreter Peter Bossen weiterhin der Pflege der Geschichte der Hauptkirche St. Michaelis und ihrer Ausstattung widmen und plant

z. B. die Finanzierung von Nachvergoldungen am Altarraumgitter oder die Anschaffung eines Tastmodells der Kirche für Führungen mit blinden und sehbehinderten Menschen. Haben Sie Interesse, Mitglied im Verein Michaelitica zu werden? Wir freuen uns über neue Mitglieder, die unsere Arbeit fördern. Die Jahresspende beträgt für Einzelpersonen 60 Euro, für Paare und Familien 100 Euro.

Helfen Sie uns, die Geschichte unserer Kirche und Gemeinde weiter aufzuarbeiten und zu präsentieren.

Informationen erhalten Sie bei Silja Berndsen (s.berndsen@st-michaelis.de oder telefonisch 040 376 78-0).

**ADVENTSKAFFEE
mit Andacht und Musik**

Zu einem adventlichen Nachmittag im Bach-Saal mit einer Andacht und viel Musik sind Sie herzlich eingeladen. Die Gäste erwartet ein unterhaltsames Programm. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Um eine **Anmeldung** bis zum **09. Dezember** wird gebeten unter info@st-michaelis.de.

**Donnerstag, 12. Dezember
um 15.00 Uhr** im Bach-Saal.

**LITERATUR QUERBEET:
Lesung mit Benita Rinne**

Lange oder kurze Geschichten, klassische oder moderne Texte, gereimt oder in Prosa, aus der Heimat und der Welt – lassen Sie sich von Schauspielerinnen Benita Rinne in ein Vorlese-Abenteuer entführen!



**Mittwoch, 18. Dezember
Mittwoch, 15. Januar
um 15.30 Uhr**, im Micheltreff
Vorher gibt es ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen.

**AN HEILIGABEND MUSS
NIEMAND ALLEINE SEIN
Jeder ist willkommen**

Wer Heiligabend gerne mit anderen Menschen zusammen verbringen möchte, ist herzlich eingeladen zur Heiligabendfeier mit Diakon Simon

Albrecht in den weihnachtlich geschmückten Bach-Saal. Bei Kaffee und Torte werden Geschichten vorgelesen und Weihnachtslieder gesungen. Mit dem gemeinsamen Besuch der Christvesper um 18.00 Uhr in der Kirche schließt die Feier. Wer den Nachmittag mitgestalten möchte, gebe dies bitte bei der Anmeldung an.

**Dienstag, 24. Dezember
um 15.30 Uhr** im Bach-Saal des Gemeindehauses.
Anmeldung bis zum **20. Dezember** im Kirchenbüro.

**IN ERINNERUNG AN
MARTIN MERTENS**

Mehr als 30 Jahre hat Martin Mertens an jedem dritten Mittwoch im Monat im Micheltreff vorgelesen. Am 07. August ist er unerwartet im Alter von 82 Jahren verstorben. Am 17. Oktober haben wir in einer Gedenkfeier im Michel von ihm Abschied genommen.



MODE, DIE DEINER SEELE GUT TUT.
WWW.BELOVED.DESIGN

40 mal am Tag schauen wir in den Spiegel ...

Mit unseren FAIREN Kleidungsstücken werden kleine Momente zu einer persönlichen Ermutung:

DU BIST GELIEBT

DAMEN / HERRN / KINDER 100% NACHHALTIG – MIT LIEBE AUS HAMBURG

Michel-Armbanduhr

Exklusiv im MichelShop

59,00 Euro

Unisex – Micheluhr blau – mit Michel-Logo im Ziffernblatt, auf der Rückseite und am Armband

St. Michaelis

GEMEINDE LEBEN

KIRCHENGEMEINDERAT Gemeindeversammlung

Der Kirchengemeinderat lädt die Gemeinde und alle Interessierten zur diesjährigen Gemeindeversammlung am **Sonntag, 15. Dezember** nach der Ev. Messe in **das Foyer** des Gemeindehauses ein (**Beginn der Gemeindeversammlung ca. 11.30 Uhr**). Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Kirchengemeinderates
4. Bauangelegenheiten
5. Vorschläge aus der Gemeinde
6. Verschiedenes

KULTUR.PUNKT

Auf der Suche nach dem wahren Bild. Gespräch zur Ausstellung „Illusion“

Mit einer umfangreichen, epochenübergreifenden Schau beleuchtet die Hamburger Kunsthalle die unterschiedlichen Facetten des Themas Illusion von der Kunst der Alten

Meister bis in die unmittelbare Gegenwart.

Die Kuratorin Dr. Sandra Pisot und der Kulturbeauftragte der EKD Dr. Johann Hinrich Claussen führen in die Ausstellung ein und diskutieren die hochaktuelle Frage, ob wir unseren Augen (noch) trauen können. Dazu spielt der Pianist Antonio Di Dedda Werke von Claude Debussy und György Ligeti. Informationen zur Ausstellung: www.hamburger-kunsthalle.de/de/ausstellungen/illusion

Donnerstag, 23. Januar

19 Uhr, Hamburger Kunsthalle, Werner-Otto-Saal, Eintritt frei.



WEIHNACHTEN AM MICHEL

Alles rund um unser Angebot zu Weihnachten finden Sie online unter:





Michel-Lakritzkugeln, bronze, Weiße Schokolade mit Lakritzkern.
100 Gramm 5,00 Euro

Michel-Lakritzkugeln, schwarz, Vollmilchschokolade mit Lakritzkern.
100 Gramm 5,00 Euro



St. Michaelis

Michel-Lakritzkugeln

Einmal in Bronze, einmal in Schwarz – einmal wird die Lakritze umhüllt von weißer Schokolade, einmal von Vollmilchschokolade. Beide ein echter Hingucker, beide so lecker!

MITEINANDER Zu Tisch!

Gemeinsam essen und dabei über Gott und die Welt reden: Dazu laden wir Sie in unterschiedlichen Formaten herzlich ein. Um Anmeldung wird gebeten.



Michel-Frühstück am **Donnerstag, 13. Februar** um **9.00 Uhr** im Sonnin-Raum des Gemeindehauses

SonntagMittag am **Sonntag, 08. Dezember** und **Sonntag 09. Februar** jeweils um **12.15 Uhr** im Sonnin-Raum des Gemeindehauses

Michel-Abendessen am **Donnerstag, 16. Januar** und **Donnerstag, 20. Februar** jeweils um **17.30 Uhr** im Micheltreff

MITEINANDER Unterwegs!

Ob Wanderungen im Umland, Spaziergänge rund um den Michel oder Museumsbesuche – es gibt noch viel zu entdecken. Anmeldungen im Kirchenbüro.

Spaziergang donnerstags um **14.30 Uhr** in der Umgebung des Michel, Treffpunkt am Micheltreff

Besuch der **Ausstellung „House of Banksy“**, einer Präsentation von mehr als 200 reproduzierten Motiven des berühmten Künstlers, am **Sonabend, 18. Januar** um **11.00 Uhr**. Treffpunkt vor dem Alsterhaus. Eintritt: 20,00 € (Leitung: Hans Zühr)

Besuch der **30. Open-Art Ausstellung „Reise zum Klima“** mit Bildern des Greenpeace-Fotografen Markus Mauthe zu Kippunkten des Klimas.

Anschließend Besuch der Greenpeace-Ausstellung.

Freitag, 14. Februar um **10.00 Uhr**. Treffpunkt am Reisezentrum des Hamburger Hauptbahnhofs. (Leitung: Hans Zühr)



MITEINANDER Feiern!

Geburtsstagsfeier mit Kaffee und Torte, für alle, die von November bis Januar Geburtstag hatten:

Dienstag, 04. Februar um **15.00 Uhr** im Sonnin-Raum des Gemeindehauses. Um **Anmeldung** bis zum **01. Februar** wird gebeten.



Bekannt aus
ARD & ZDF

Eine Auswahl
der **besten**
GOSPELSÄNGER
der **USA!**

The BEST of
Black Gospel

11.1.25 Samstag

nummerierte Plätze
für: 15 €, 20 €, 30 €, 35 €, 39 €
Beginn: 15.30 Uhr
und um:
Beginn: 19.30 Uhr

St. Michaelis **Hamburg**
(Michel)

Karten u.a. im St. Michaelis Ticketshop, Hamburg Tourist, HASPA-Joker-Ticket-Shop, Karsten Jahnke Konzertdirektion, in den familia und TUI Geschäften, Gerdes-Konzertkasse und in allen www.eventim.de Vorverkaufsstellen - auch online möglich!

MICHEL MITGESTALTEN

RISSE IM MICHEL-TURM Himmlischer Bautrupp erneut gefordert

Er gehört zu Hamburg wie Franzbrötchen und Mowengeschrei: der Michel-Turm. Doch seine Erhaltung stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Auch nach der erfolgreichen ersten und zweiten Sanierungsphase des Turm-Gesimses im November braucht der Michel-Turm Hilfe, um bei Wind, Frost und Schietwetter standhaft bleiben zu können.

Fünf bis zu 35 Meter lange, vertikale Risse durchziehen das Mauerwerk. Links und rechts vom Hauptportal und an der Südfassade reichen sie vom Sockel bis zum Gesims in 37 Metern Höhe und sind von außen sichtbar. Im Turm durchzieht unter anderem ein 1 cm breiter Riss den gesamten



Ein 25 Meter langer Riss durchzieht den 4. Turmboden

4. Turmboden. In der Kirche ist ein 15 Meter langer Riss links neben der großen Orgel zu sehen, der sich im südlichen Treppenhause durch mehrere Stockwerke zieht. Diese Risse vergrößern sich zurzeit um bis zu 0,5 mm pro Jahr.

Grund dafür sind die Brände von 1750 und 1906, die zu der markanten Rissbildung und Schäden im Mauerwerk führten. Durch eindringendes Wasser, aufweichenden Gipsmörtel sowie die gewaltigen Kräfte, die durch den Wind und das Eigengewicht des Turmes auf die Wände wirken, vergrößern sich die Risse seit Jahrzehnten. Der Südpfeiler zwischen Portal 2 und 3 hat sich so am Fuß seit 1912 um einige Zentimeter nach Süden verschoben. Das um 1912 errichtete Vormauerwerk löst sich in Teilen ebenfalls um einige Zentimeter vom Kernmauerwerk ab.

Um den Turm dauerhaft zu stabilisieren und die zukünftige Rissbildung zu verringern, planen wir, die verschiedenen Teile des Turmmauerwerks über neue Stahltragglieder zu verbinden. Zusammen mit einer Verpressung der großen Mauerwerksrisse wirken diese wie eine Manschette um das Mauerwerk.



Mit den Vorbereitungen für einen Baubeginn im Sommer 2025 haben wir bereits begonnen. Die neuen Gipsmarken und Rissuhren im Turm, im Kirchenschiff und im Dachboden zeugen davon. Die Kosten für die Stabilisierung werden bei rund 1 Mio. Euro liegen, wovon die Hauptkirche 300.000 Euro tragen kann. 700.000 Euro müssen wir durch Spenden aufbringen und bitten den himmlischen Bautrupp erneut um Hilfe.

Im himmlischen Bautrupp – den wir vor einem Jahr für die ersten beiden Sanierungsphasen gegründet haben – engagieren sich mehr als 1.000 Freundinnen und Freunde des Michel mit den Michel-Engeln für den Erhalt des Hamburger Wahrzeichens. Mit einer Spende von 35 Euro für eine halbe Arbeitsstunde kann jeder ein symbolisches Mitglied im himmlischen Bautrupp werden.

JETZT SPENDEN
Mitmachen im
Baustrupp



AMTS HANDLUNGEN

TAUFEN

Lian Marie Mense
Lia Charlyn Mierke
Amira Lou Mierke
Oskar Roselius
Keno Maximilian Baron
Leonard Glasenapp
Lasse Bo Harders
Marie Ellen Janke
Bruno Antonio Jens Böstro
Kleo Josepha Göbel
Gereon Brenke
Alexander James Aurelian Claas
Elina Sophie Zimmermann

GOLDENE KONFIRMATION (50 JAHRE)

Till Andersen
Renate Behrens, geb. Röhr
Silja Berndsen
Angela Heidi Bretthauer, geb. Schira
Harald Ehlbeck
Jutta Emde
Cornelia Hamelmann-Kretzer, geb. Hamelmann
Marina Margarethe Krog
Ines Saalberg
Ingrid Charlotte Schwebke, geb. Dorsch

PLATINKONFIRMATION (55 JAHRE)

Detlev Hans Wilhelm Burkart
Anke Marion Straßburg-Engel, geb. Engel

DIAMANTENE KONFIRMATION (60 JAHRE)

Gerda Witt

EISERNE KONFIRMATION (65 JAHRE)

Heinz Herbert Kroll
Edith Vogelsang, geb. Wollermann

GNADENKONFIRMATION (70 JAHRE)

Erich Rudolf Baetke
Bärbel Renate Rita Behr, geb. Smolka
Peter August Bossen
Elisabeth Elfriede Annemarie
Rauhe, geb. Martin
Inge Luise Erika Siemer, geb. Geitmann
Dieter Soltau
Elfriede Rosemarie Wohlenberg, geb. Kempener
Erika Maria Selma Kalitzky, geb. Schmuhl
Jürgen Kalitzky

KRONJUWELENKONFIRMATION (75 JAHRE)

Charlotte Irma Erna Wienhold, geb. Heiden

EICHENKONFIRMATION (80 JAHRE)

Prof. Dr. Hermann Wilhelm Rauhe

TRAUUNGEN

Marcus und Kathalina Schürger, geb. Korella
Tobias und Sarah Jane Jante, geb. Chas
Oliver Stoldt und Bianca Kampe
Jens Böstro-Grüttner, geb. Grüttner und Susann Böstro
Mats Ingmar Felix und
Ann-Kathrin Obermüller, geb. Möllmann
Alexander Maxim Sawatzki und Berit Reher
Nico Köhler und Charleen Baasch
Simon Baron-Gierke, geb. Gierke
und Antonia Theres Baron
Jörg und Janeth Fritschen
Sun Ki Kim und Minji Choi
Marco und Melanie Janke, geb. Sick
Maximilian Godehardt, geb. Madl und
Melanie Michaela Godehardt

1. HOCHZEITSTAG

Jürgen Horst Erich und
Zola Macarena Henke, geb. Halfmann

25. HOCHZEITSTAG

David-Alexander und
Tanja Antonie Brunnert, geb. Braun

50. HOCHZEITSTAG

Hans-Peter und Inge Wede, geb. Schuldt
Karl Hartmut Winter und Claudia Charlotte
Anmemarie Winter-Schimmack, geb. Schimmack
Norbert und Monika Ingeborg Freymark, geb. Wüpper

BESTATTUNGEN

Werner Carl August Roth (28.04.1937 – 30.06.2024)
Ernst Scheller (16.12.1929 – 22.07.2024)
Marietta Killinger, geb. Fritzel (18.07.1932 – 17.08.2024)
Dieter Johannes Alfred Trappe (15.12.1935 – 23.09.2024)
Ilka Lieselotte Ingrid Beyer, geb. Bourjau (22.04.1961 – 02.09.2024)
Florian Christoph Bostelmann (19.09.1993 – 20.10.2024)

Hinweis:

Es gab drei weitere Taufen und zwei Trauungen, bei denen keine Genehmigung zur Veröffentlichung des Namens erteilt wurde.



MICHEL KONTAKTE

Wenn nicht anders angegeben,
erreichen Sie alle Personen
über das Kirchenbüro.

Kirchenbüro St. Michaelis

Englische Planke 1, 20459 Hamburg
Montag bis Freitag 9.00 – 14.00 Uhr
Tel. 040 376 78 - 0
info@st-michaelis.de
www.st-michaelis.de
Instagram st_michaelis
Facebook michel.hamburg

Pfarramt St. Michaelis

Hauptpastor Alexander Röder
Pastorin Julia Atze
N.N.

Geschäftsführung

Matthias Farr
hauptgeschaeftsfuehrung@st-michaelis.de

Besucherzentrum

Leitung: Susanne Graeper
Verkauf von Turm- und
Krypta-Tickets und Souvenirs
Englische Planke 1, 20459 Hamburg
Öffnungszeiten:
Dezember bis März: 10.00 – 18.00 Uhr

Michel-Musik-Büro

St. Michaelis Musik gGmbH

Jörg Endebrock, Michelkantor
Magne H. Draagen, Michelkantor
Marc Fahning, Geschäftsführer
Tel. 040 376 78 -143
michel-musik@st-michaelis.de

Chor St. Michaelis/

Kammerchor St. Michaelis

Leitung: Jörg Endebrock
michel-musik@st-michaelis.de

Kantorei St. Michaelis

Leitung: Peter Sun Ki Kim
michel-musik@st-michaelis.de

Posaunenchor St. Michaelis

Leitung: Josef Thöne, Türmer
posaunenchor@st-michaelis.de

Kinder- und Jugendsingschule St. Michaelis

Leitung: Doris Vetter
singschule@st-michaelis.de

Erwachsenenarbeit und Diakonie

Ehrenamt

Diakon Simon Albrecht
ehrenamt@st-michaelis.de

Micheltreff

Leitung: Diakon Simon Albrecht
micheltreff@st-michaelis.de

Jack un Büx –

Secondhandladen am Michel

Krayenkamp 8
Kirsten Litzenberg
Tel. 040 376 78 -179
Öffnungszeiten: mittwochs
und freitags, 14.30 - 17.30 Uhr
Spendenabgabe zusätzlich:
dienstags, 13.00 - 17.00 Uhr

Gemeinschaftsgrabstätte St. Michaelis e.V.

Diakon Simon Albrecht,
Geschäftsführung

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Britta Osmers
Tel. 040 376 78 -125
jugend@st-michaelis.de

Michelentdecker und Glockenwerkstatt

Kirchenführungen für
Schulklassen 3.-7. Jahrgang
Corinna Servais
michelentdecker@st-michaelis.de

Kita St. Michaelis

Gerstäckerstr. 5, 20259 Hamburg
Leitung: Dieter Kubin
Tel. 040 36 80 17- 84

Stiftung St. Michaelis

Michael Kutz, Geschäftsführung
Tel. 040 37678 -117
stiftung@st-michaelis.de
Ulrike Andreesen
(Spenderservice, Michel-Tafeln)
Tel. 040 37678 -116
spenderservice@st-michaelis.de

michaelitica e.V.

Klaas Kool, Vorsitzender
michaelitica@st.michaelis.de

Nachtmichel

Dirk Bobsin
Tel. 0174-8051202
info@nachtmichel.de

